



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: VO/2015/737	
Federführend: FB 5 Regionalentwicklung, Bauen und Schule	Status: öffentlich Datum: 19.11.2015 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Buruck, Diana	
<b>Antrag zum Stellenplan, FD Umwelt</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Umwelt- und Bauausschuss	Beratung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Die Fraktionen der CDU und SPD haben den als Anlage beigefügten Antrag zur Änderung im Stellenplan gestellt.

**Anlage/n:**

Antrag der Fraktionen zum Stellenplan

An den

Umwelt- und Bauausschuss des

Kreises Rendsburg-Eckernförde

### **Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 19.11.2015**

#### **TOP 7: Haushalt 2016**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, eine Anhebung im Stellenplan um 0,26 Stellen im Fachdienst Umwelt vorzunehmen und die Sachkosten für die Förderung der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität in Höhe von 25.000 € in Personalkosten umzuwandeln und das Personalkostenbudget entsprechend aufzustocken.

#### **Begründung:**

Um die Verwendung der Ausgleichsgelder für Windkraftanlagen zu koordinieren und voranzutreiben ist in der Fachgruppe Untere Naturschutzbehörde ein zusätzlicher wöchentlicher Stundenansatz von 10 Stunden erforderlich.

Die Finanzierung soll unbefristet aus den vom Umwelt- und Bauausschuss am 12.11.2014 bewilligten Haushaltsmitteln für die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität von 25.000 € erfolgen. Diese Sachkosten können in Personalkosten umgewandelt werden, weil die „Richtlinie zur Verwendung der Ersatzzahlungen...“ als Gegenstand der Förderung in Punkt 2 u. a. den Gewässerschutz berücksichtigt und nur unter Bereitstellung personeller Ressourcen ein Einsatz der Mittel möglich wird.

Sollte das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume genehmigen, dass ein Teil der Ausgleichsgelder für Windkraftanlagen als Personalkostenersatz eingesetzt werden kann, soll die Finanzierung der Personalmehrkosten aus diesen Fremdmitteln erfolgen. Auch in diesem Fall soll der Haushaltsansatz für die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität entfallen.

Reimer Tank

Gerrit van den Toren